

PRODUKTTEST

Kinderzahnbürsten im ÖKO-TEST

| ÖKO-TEST hat 16 Zahnbürsten für Kinder ab dem ersten bis zum achten Lebensjahr untersucht. Das Ergebnis: Mit „mangelhaft“ oder „ungenügend“ durchgefallen ist keine der Bürsten. Sechs sind „sehr gut“, fünf sind „gut“. Die größten Schwachpunkte: Schlecht bis mittelmäßig abgerundete Borsten, die das Zahnfleisch verletzen können. In einem Produkt fand sich ein krebserregender Inhaltsstoff. |

Naphthalin – Dauerthema bei ÖKO-TEST

Der polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoff Naphthalin ist beim Verbrauchermagazin ÖKO-TEST ein Dauerthema. Naphthalin hat sich im Tierversuch als krebserregend erwiesen, es gilt zudem als erbgutschädigend. Es steckt in Schnullern, in Kinderschminke und Gummistiefeln – kurz: in sehr vielen Kunststoffprodukten.

Nachgewiesen hat ÖKO-TEST Naphthalin auch in einigen Kinderzahnbürsten. In einer Zahnbürste steckt eine solch erhebliche Menge, dass es dafür einen deutlichen Punktabzug gibt. Erfreulich allerdings ist: Naphthalin ist der einzige relevante Schadstoff, den die Verbraucherschützer gefunden haben.

Die Ergebnisse zu zwei ausgewählten Kinderzahnbürsten

Da ÖKO-TEST nicht gestattet, dass weitere Testergebnisse – z. B. die Gesamturteile von weiteren Produkten – verbreitet werden, hier nur zwei ausgewählte getestete Kinderzahnbürsten:

1. Sensident Junior Saugnapf

Die Eigenmarke von Müller ist die einzige, in der der Schadstoff Naphthalin in relevanter Größenordnung steckt. Im Teilbereich Inhaltsstoffe ist die Bürste daher nur „mangelhaft“. Und weil auch die Borsten nur mittelmäßig abgerundet sind, landet die Zahnbürste auf dem letzten Platz. Das **Gesamturteil: ausreichend**.

2. Hydrophil, Kinderzahnbürste aus Bambus, weich

Die Bambus-Bürste des Hamburger Start-ups „Wasserneutral“ hat den Anspruch, besonders ökologisch zu sein. Leider geht das auf Kosten der Hygiene. Laut Gutachter können sich auf der zerklüfteten Oberfläche aus Holz Keime leichter einnisten als auf einer glatten Kunststoffoberfläche. Außerdem sind die Borsten nur mittelmäßig abgerundet, der Bürstenkopf nicht abgewinkelt und die Verpackung deformiert das Borstenfeld. Das **Gesamturteil: befriedigend**.

☛ QUELLE

- ÖKO-TEST, Mitteilung vom 19.03.2018

PRAXISHINWEIS | Eine Übersicht über alle Produkttests seit 2008 finden Sie im Download-Bereich des ZR (zr.iww.de) unter der Rubrik „Produkttest“.

Alle untersuchten
Bürsten haben den
Test bestanden

Naphthalin ist der
einzige relevante
Schadstoff, der
gefunden wurde

Hoher Schadstoff-
gehalt in der
Müller-Zahnbürste

Teuer und öko, aber
mit Schwächen



IHR PLUS IM NETZ
Literatur online